



# Venzar® 500 SC

## HERBIZID



- Mit Lenacil zweifach stark gegen Unkräuter
- Idealer Misch- und Bodenpartner zum vervollständigen des Wirkspektrums, auch gegen Problemunkräuter



- Einsatz im Freiland und Gewächshaus
- Bewährt bei Zierpflanzen in Topf und Container gegen Moose (u. a. Lebermoos)

<b>Wirkstoff</b>	500 g/l Lenacil
<b>Formulierung</b>	Suspensionskonzentrat (SC)
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Uracile: WSSA: 5
<b>Wirkmechanismus</b>	Hemmung des Photosystem II
<b>Wirkstoffaufnahme/-verteilung</b>	Vorwiegend über die Wurzeln; systemisch
<b>Kulturen</b>	Beten (BBCH 10–31), Baumschulgehölzpflanzen, Zierpflanzen (siehe Tabellenteil)
<b>Indikationen</b>	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und Moose
<b>Anwendungszeitpunkt/Aufwandmenge</b>	Während der Vegetationsperiode: Zierpflanzen als Topf- und Containerpflanzen in FX und UG; Baumschulgehölz in FX: 1 l/ha oder 2 x 0,5 l/ha als Splittinganwendung in 150–600 l/ha Wasser; Beten (Rote, Gelbe, Weiße): 1 l/ha in 150–600 l/ha Wasser oder als Splittinganwendung im Abstand von 5–8 Tage: 2 x 0,5 l/ha; 3 x 0,33 l/ha; 4 x 0,25 l/ha in jeweils 150–600 l/ha Wasser
<b>Bienen/Nützlinge</b>	B4 / NN2001, NN2002
<b>Wartezeit</b>	N
<b>Gebindegröße</b>	1 l, 5 l
<b>Zulassung</b>	Bis 31.12.2024

## So wirkt Lenacil:

### I. Primärwirkung

Lenacil hemmt das Photosystem II. Das führt bei Unkräutern zu Blattaufhellung und Nekrose.

### II. Sekundärwirkung

Lenacil bewirkt bei Unkräutern zusätzlich das Öffnen der Spaltöffnungen und verhindert das Schließen. Es kommt zu unkontrollierter Verdunstung und Wasserverlust.

